

II-2176 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XI. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
 FÜR BAUTEN UND TECHNIK

1011 Wien

Zl.: 24.964-Präs.-A / 68

Wien, am 10. Jänner 1969

Anfrage der Abg. Haberl und Genossen
 Nr. 1018 betreffend Ausbau der Phyrnpaß-Bundes-
 straße und Umfahrung Liezen.

An den
 Herrn Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Alfred MALETA
 Parlament
 1010 Wien

5-fach
1004/AB.
 zu 1018/J.
 Präs. am 21. Jan. 1969

Auf die Anfrage, welche die Abg. Haberl und Genossen in der Sitzung des Nationalrates vom 3. Dezember 1968 betreffend Ausbau der Phyrnpaß-Bundesstraße und Umfahrung Liezen an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die an mich gestellten Anfragen lauteten:

- 1.) Wird 1969 endlich mit dem Ausbau der Phyrnpaß-Bundesstraße Umfahrung Liezen begonnen und welcher Betrag wird in diesem Jahr verbaut?
- 2.) Wie lange wird der Ausbau dauern und was kostet er?

ad 1)

Vor endgültiger Festlegung der Trasse der Umfahrung von Liezen sind im Hinblick darauf, daß in einer Teilstrecke der vorgesehenen Umfahrungsstraße der Untergrund nicht genügend standfest erscheint, genaue geologische Bodenuntersuchungen erforderlich. Nach Vorliegen dieser bereits in Durchführung befindlichen Untergrunduntersuchungen kann erst die genaue Trassenlage festgelegt werden, welche sowohl technisch als auch wirtschaftlich den Verkehrsanforderungen entspricht. Nach dem derzeitigen Stand ist mit einer Bauinangriffnahme vor Ende 1970 nicht zu rechnen.

ad 2)

Nach der vorliegenden Studie ist die Umfahrungsstraße ca. 3,5 km lang und wird mit einer Bauzeit von 3 Jahren zu rechnen sein. Über die Baukosten kann erst nach Vorliegen des endgültigen Projektes genaues gesagt werden, doch muß etwa mit einer

-2-

Größenordnung von etwa 30 Millionen Schilling
gerechnet werden.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Fischer', written in a cursive style.